

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09302432
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Gregor-Fuchs-Straße 34
Gem. * Fl-stck. * Flur Crottendorf * 141c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; Putzfassade, mit mächtigem Dachhaus, Reformstil-Architektur, markanter Eckbau mit sozialhistorischer Bedeutung und bauhistorischem Wert, Zeugnis der Ortsteilentwicklung

Denkmaltext

An der Ecke zur Peilickestraße entstand von Juli 1913 bis August 1914 ein wirkungsvoller Reformstilbau für Martha verehelichte Dyck geb. Borrmann nach Entwurf von Maurermeister Alfred Dyck, der gleichzeitig Ausführung und Bauleitung übernahm. Alfred Dyck fiel als Offiziersstellvertreter i. e. R.-Reg. noch im ersten Kriegsjahr. 1920 ist das Haus im Besitz von Bäckermeister Otto Auerswald und 1946 von Bäckermeister Karl Auerswald. 1991 Reparaturen durch die LWB; Sanierung sowie Um- und Ausbau 1996-1997 durch Gunda und Immo Wecke aus Lübeck. Der kolossal wirkende, in einem mächtigen Zwerchhaus gipfelnde vierachsige Mittelrisalit prägt den einfachen Putzbau, der so seiner hervorgehobenen städtebaulichen Bedeutung gerecht wird. Erhaltene einfache Ausstattung, u. a. Haustür mit Facettschliffgläsern, Holz-Treppenhaus und braune Wandfliesen im Eingangsbereich. Markanter Eckbau mit sozialhistorischer Bedeutung und bauhistorischem Wert, Zeugnis der Ortsteilentwicklung.
LfD/2011

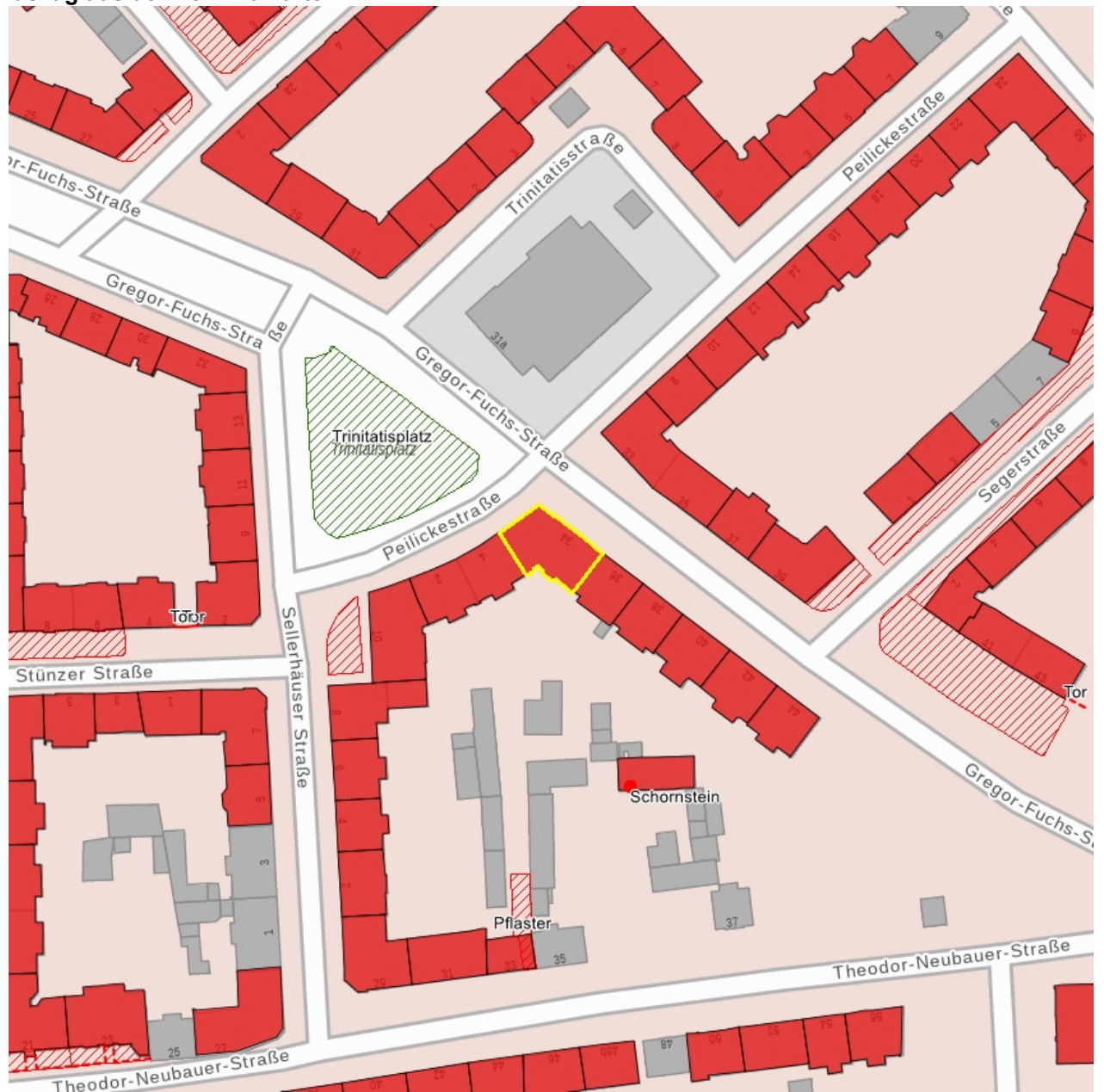
Datierung 1913-1914 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09302432 A
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

